

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	lupo Kürzel	Nr. 23161211124	
Verf./Bearb./Hrsg.: Willis Zuname			Kathy Vorname		
Scott, Katie Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Löwenberg, Ute Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache		
Das Museum der Pflanzen: Eintritt frei! Titel			ID: 1623161211124		
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-7913-7266-2 ISBN	108 Seitenzahl	24,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Prestel Verlag	München Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung	Schlagwörter Natur / Umweltschutz /		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 11.12.2016 Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Der Besuch eines Pflanzenmuseums im Buchformat - hier macht lernen richtig Freude.

Beurteilungstext
 Hereinspaziert ins Museum der Pflanzen, der Eintritt ist frei!
 Schon das detailreich illustrierte Vorsatzpapier lädt zum Verweilen ein. Nach einem Vorwort der Autorin, nein Kuratorin Prof. Willis gibt das Inhaltsverzeichnis den Museumsrundgang vor.
 Durch den Eingang mit begrüßenden Worten, vorbei am farbenfrohen "Baum des Lebens" auf einer schwarz grundierten Doppelseite geht es in Saal 1 "Die ersten Pflanzen". Es folgen "Bäume" in Saal 2, "Palmen und Palmfarne in Saal 3, "Krautige Pflanzen; Gräser, Rohrkolben-, Riedgras- und Binsengewächse; Orchideen und Bromeliengewächse" in den Sälen 4 bis 6 und schließlich geht es in Saal 7 um die "Anpassung an den Lebensraum".
 Eröffnet wird jedes dieser Kapitel mit einer gedeckt zweifarbig illustrierten Seite mit Pflanzen des kommenden Abschnittes. Schon diese Seiten laden zum Verweilen ein. Manche könnte ich mir sogar als Tapetenmotiv vorstellen, viele andere ganzseitige Illustrationen in diesem Buch mindestens einrahmen.
 Die Unterkapitel füllen meist eine Doppelseite. Hierunter ist eine Seite informativen Textes, etwa mit Wissen zum Blütenaufbau, den Strategien alpiner Pflanzen, was es gleich wieder mit den ein-, zwei- und mehrjährigen Pflanzen auf sich hatte oder wie schon seit dem 4. Jahrtausend v. Chr. aus Cyperus papyrus Papier wurde. Geschichtliches wird - für ein Museum typisch - an vielen Stellen eingeflochten, viele tausend Jahre zurück sowie auch aktuelleres. Demnach sei die Tulpe in den 1630er Jahren der Auslöser für den ersten Finanzkollaps in Holland gewesen.
 Zudem gibt es eine zweite Seite mit Zeichnungen der zugehörigen Pflanzen oder deren Teilen auf festem, vergilbt wirkenden Papier. Die Illustrationen sind nummeriert (auch wieder bis ins Detail passend mit Ziffern in alter Schriftart) und finden ihre Erklärung in der Bildlegende. Ein Beispiel:
 "Blutkopfschwindling; Marasmius haematocephalus;
 Höhe: 2-3 cm; Dieser schirmartige Pilz spielt eine wichtige Rolle beim Aufarbeiten der Abfallschicht auf Waldböden."
 Extraseiten zum Staunen gibt es u.a. über Mammutbäume (welche übrigens bis 80m hoch werden können bei einem Durchmesser von 11m und einem stolzen Alter von über 2000 Jahren) sowie die Ölpalme mit der Bedeutung ihrer Ölproduktion für die (Pflanzen- und Tier-)Welt. Weiterhin widmen sich vier Doppelseiten den Lebensräumen Karbonwälder, Regenwald, Alpen und Mangrovenwald.

Insgesamt ist das Buch vollgepackt mit spannenden Informationen zu Pflanzen der Vergangenheit und Gegenwart. Die Texte sind dabei übersichtlich, leicht verständlich und bis ins Erwachsenenalter interessant.
 Im Großformat mit 38 x 28 cm lässt es sich bestens forschen. Wenn auch eher auf dem Teppich, als auf dem Schoß.
 Abschließend findet sich die "Bibliothek" mit einem Stichwortverzeichnis und Informationen zu den Kuratoren.

Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der Gewerkschaften (AJUM) - www.ajum.de

Dieses Buch wurde bis zur letzten Seite durchdacht.

Mir hat es zudem Lust gemacht, mal wieder ins Museum zu gehen.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Eschweiler Ausschuss	Anmq Kürzel	Nr. 1916439
Verf./Bearb./Hrsg.: Murrow, Ethan & Zuname Vorname		ID: 19161916439	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Franz, Birgit Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Der Wal Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
978-3-7913-7254-9 ISBN	30 Seitenzahl	24,99 Preis (EURO)	
Prestel Verlag	München Ort	2016 Jahr	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 02.12.2016		Abenteuer
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Natur
			Seefahrt
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Vor einer Insel wollen zwei Jugendliche einen getupften Riesenwal gesichtet haben, wofür es jedoch keine Beweise gibt. Weil sich dieses Ereignis zum 50. Mal jährt, ruft die Lokalzeitung dazu auf, endlich den Beweis zu liefern. Zwei junge Forscher stechen in See und geraten bei einem Unwetter sogar in Lebensgefahr, aber sie sichten den getupften Riesenwal, der inzwischen sogar Nachwuchs hat. Weil sie Fotos als Beweise haben, werden sie gefeiert.

Beurteilungstext
 Größe, das fast quadratische Format und Umschlag lassen das Bilderbuch auffallen. Hinzu kommt noch, dass es nur aus Grautönen besteht, verursacht durch die ausschließliche Verwendung von großformatigen Graphitzzeichnungen - oft eine gesamte Doppelseite füllend -, durch die das Geheimnisvolle des Geschehens, aber vor allem auch die bedrohliche Natur veranschaulicht werden. Durch die Farbgebung könnte jedoch auch beim Betrachter der Eindruck erweckt werden sollen, er halte ein Buch aus alten Zeiten in der Hand, was durch die unzeitgemäße Art der verwendeten technischen Geräte und die Kleidung unterstützt wird.
 Text findet sich nur auf den beiden ersten Doppelseiten und auf der letzten in Form eines Zeitungsausschnitts aus der Lokalpresse, der genau so viel Text freigibt, dass der Leser die Rahmenbedingungen der Handlung kennt: der Aufruf nach 50 Jahren, das Geheimnis um den getupften Riesenwal endlich zu lüften, und den Erfolg der Mission.
 Auf den Seiten dazwischen sieht man einen Jungen und ein Mädchen, wie sie anhand von Plänen zwei Boote ausstatten für die Walbeobachtung, wie sie mit Scheinwerfern, Fotoapparaten und Fernglas die sich verdunkelnde See beobachten und bei einem Unwetter Schiffbruch erleiden. Sie können sich an Land retten, von wo sie von einer Aussichtsplattform aus eine Wasserfontäne beobachten, die typisch ist, wenn ein großes Meeressäuger wie ein Wal zum Atmen an die Wasseroberfläche kommt. Im Fernglas sichten sie einen getupften Riesenwal. Sie melden ihre Entdeckung per Telefon und reparieren hastig ihr Boot, mit dem sie wieder hinausfahren. Der Höhepunkt der Erzählung ist auf einer Doppelseite festgehalten, auf der in fast schwarzem Wasser ein getupfter Riesenwal mit einem Jungen sowie der Bug des Boots aus der Vogelperspektive angedeutet sind. Die folgende Doppelseite zeigt die beiden Jugendlichen einerseits bei der Beweissicherung und zum anderen ihre von freudigem Entsetzen gezeichneten Gesichter. Auf der vorletzten Doppelseite blickt man den beiden Protagonisten auf den Rücken, wie sie heimkehren und von vielen winkenden Menschen am Ufer erwartet werden. Der Abschluss ist der bereits erwähnte Zeitungsausschnitt, aus dem der Leser auch erfährt, dass die beiden Großväter der Jugendlichen diejenigen waren, die den getupften Riesenwal vor 50 Jahren zum ersten Mal sahen, bisher jedoch geschwiegen haben, weil ihnen niemand geglaubt hat.
 Format und Darbietungsform dürften dieses Bilderbuch wohl eher für jugendliche und erwachsene Rezipienten interessant machen, die sich für Seefahrt, Natur und ungewöhnliche Geschichten interessieren. Für diese Adressatengruppe spricht auch der relativ hohe Preis von fast 23 Euro.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 23161206128	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Teckentrup Zuname			Britta Vorname		
Teckentrup, Britta Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Einer ist besonders! Titel			ID: 1623161206128		
Reihe			Bewertung		
978-3-7913-7273-0 ISBN			32 Seitenzahl		12,99 Preis (EURO)
Prestel Verlag			München Ort		2016 Jahr
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter		
Ein Such-Buch			Tiere / Sprachspiel / /		
Inhaltsangabe			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Britta Teckentrup legt ein Such-Buch vor, das zum genauen Hinschauen, Finden und Benennen einlädt.			Zentraldatei: 06.12.2016		
Beurteilungstext			Verlag Datum		

Beurteilungstext

Auf den ersten Blick ist auf den Bildern ein recht uniformes Gewusel. Immer zwei Dinge gehören zusammen, sind sich völlig identisch und den anderen immer nur ungefähr ähnlich. Zuerst sind das zum Beispiel Eistüten mit verschiedenen Kugel- und Dekorkombinationen, dann Elstern, die Schätze im Maul tragen, Flugzeuge in bunter Pracht, Traktoren in verschiedenen Farbkombinationen und noch viele andere Dinge. Es sind immer die gleichen Gegenstände auf dem Bild, doch immer zwei gehören als Paar zusammen. Die gilt es zu finden – oder besser gesagt das eine, das eben kein Gegenüber hat. Denn immer einer der Gegenstände ist allein, und den gilt es zu finden. Kleine aber hilfreiche Tipps geben die versartigen, lyrischen Kurztexte, die dem Bild unter- oder nebengeordnet sind.

Auf farbigem Papier zeigen sich Britta Teckentrups Bilder als randlose Bilder, die einen Gegenstand in vielfacher Anzahl zeigen. Die Bilder sind Drucke, die schablonenartig wirken, da sich stark reduzierte, monochrome Grundformen wiederholen und nur farbig mitunter in ihrer Kombination variiert werden. So entstehen detailarme, typisierte Gegenstände in einer farbstarken Schablonenästhetik. Darin das einzelne Objekt ausfindig zu machen macht Spaß, ist aber gar nicht so einfach.

Gerade die reduzierte Einfachheit des Buches – in Bild, Wort und Handlungsaufforderung – überzeugt wegen der exemplarischen Einfachheit, die hier aber ästhetisch durchaus anspruchsvoll daher kommt. Das Buch lädt zum genauen Hinschauen und Finden auf – und zum Benennen und gemeinsam Spielen. Sehr zu empfehlen!

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	IBR Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25161136 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Teckentrup Zuname		Britta Vorname	
Teckentrup, Britta Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		ID: 1625161136	
Einer ist besonders Ein Such Buch Titel		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-7913-7273-0 ISBN	32 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Prestel Verlag	München Ort	2016 Jahr	
Buch (Print, gebunden)		Sonstige	
Medienart/Ausführung		Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Erstelldatum:		Schlagwörter	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		visuelle Wahrnehmung,	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: 15.12.2016	
Verlag Datum		Internet?	

Inhaltsangabe
 Auf jeder Doppelseite befinden sich Dinge oder Tiere. Zwei dieser Dinge sind identisch. Fast jedes Ding hat einen identischen Partner. Nur einem Ding fehlt der Partner. Dieses Ding soll gefunden werden. Dazu gibt es kleine gereimte Verse.

Beurteilungstext
 Am Anfang beginnt der Betrachter einfach nur, die Bildpartner zu suchen, die sich gleichen. Flugzeuge mit gleicher Bauchfarbe und gleicher Flügelfarbe. Immer wieder. Irgendwann findet man es, ein Flugzeug hat keinen Partner. Manchmal gelingt es schnell, das eine Besondere zu entdecken. Manchmal hilft auch der gereimte Vers. Wenn zum Beispiel gesagt wird, dass ein Baum keinen Vogel als Gast hat, dann findet man schnell den Baum, in dem der Fuchs sitzt. Und weil in keinem anderen Baum ein Fuchs sitzt, nur Vögel, ist man schnell in der Suche. Manchmal sind die gereimten Verse aber auch irre leitend. „Sag, welche der Kirschen hat keinen Partner mehr?“ Hier könnte der Betrachter denken, es muss eine einzelne Kirsche sein oder eine Kirsche ohne Biene. Aber so ist es nicht. Das bedeutet, dass die Reime die Schwachstelle des Buches darstellen.
 Die Bilder an sich sind meist interessant ausgedacht. In ihrer Schwierigkeit hingegen differieren sie stark. Da das Buch ab 4 Jahren angedacht ist, muss man die Spanne der Zielgruppe erhöhen. Sicher finden die Kinder das einzelne Flugzeug, die einzelne Elster oder den einzelnen Traktor. Schwieriger ist da schon der einzelne Teddy und besonders schwer ist die einzelne Katze, da sich die Katzen fast nur über ihre Augen unterscheiden und auch noch ein Verweis existiert auf symmetrische Katzen. Allerdings weiß der Leser nicht, ob nun die symmetrischen Katzen vorkommen sollen, ob sie richtig oder falsch sind. Eine schöne Idee ist es, am Schluss aus allen Doppelseiten ein Exemplar aufzugreifen und auch hier wieder ein einzelnes Ding zu verstecken.
 Insgesamt fördert das Buch die Freude am Entdecken und trainiert die visuelle Wahrnehmung.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 181651005 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Teckentrup Zuname		Britta Vorname	
Teckentrup, Britta Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Einer ist besonders! Ein Such-Buch Titel			
Reihe			
978-3-7913-7273-0 ISBN	Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Prestel Verlag	München Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 28.11.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			ID: 1816181651005 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11 Schlagwörter _____ _____ _____ _____ Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 In 14+1 Tableaus werden viele Paare gezeigt, aber wenn man zählt, dann gibt es immer eine ungerade Anzahl von Objekten. Da kann irgendetwas nicht stimmen! Schau genau und finde den Einzelnen!

Beurteilungstext
 So einfach ist es nicht, den Single unter den Paaren zu finden. Man braucht schon entweder etwas Glück oder muss sich eine Strategie zurechtlegen, damit man nicht immer wieder die gleiche Vermutung hat, die sich dann aber gar nicht bestätigt. Erst recht nicht, wenn man bei der Wiederholung genau das gleiche Paar untersucht.
 Im ersten Fall, den Hörnchen mit den Eiskugeln (einige haben eine Waffel, einen Sahnelecks oder ein Teigstäbchen), ist es das achte Objekt, das es zu entlarven gilt, die neun Paare und die Anordnung erschweren die Suche. Bei den Elstern gibt es nur 13 Vögel, dafür muss man erst einmal die diversen möglichen Kriterien finden, denn es ist nicht die Laufrichtung oder das Muster des Federkleids, sondern das, was die Vögel im Schnabel tragen. Weiß man ja: Elstern sind diebisch und greifen sich gern etwas Glitzerndes!
 Das Buch ist auf starkem Papier gedruckt, die Seiten monochrom eingefärbt. Hier das knallige Rot mit den schwarz-weißen Elstern, nebenan das komplementär grüne Papier mit dem schwarz gedruckten Text. Der gibt sprachlich einen Hinweis auf die eine Elster: "... nur der Schatz einer Elster / ist golden und rund."
 Alle Texte bestehen aus gereimten Versen zu je zwei Strophen, die Bildobjekte sind möglichst einfach gehalten und der Lebenserfahrung von Kindern ab zwei Jahren entnommen: Flugzeug, Katze, Blatt, Vogelhäuschen, Buntstift - 15-mal (einmal ist auch die Such-Art anders) darf man gezielt suchen, Spaß haben und seine kleinen grauen Zellen zu bunten Bildern bewegen.

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Hannover Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	KK Kürzel	Nr. 1816375
Verf./Bearb./Hrsg.: Boldt Zuname			Claudia Vorname		
Boldt, Claudia Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Franz, Birgit Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache		
Ferdinand Fuchs frisst keine Hühner Titel			ID: 161816375		
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-7913-7243-3 ISBN	32 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Prestel Verlag	München Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Tiere		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 01.10.2016		
Verlag Datum			.....	

Inhaltsangabe
 Auch ein Fuchs muss mal groß werden und Hühner fressen. Dies findet zumindest Ferdinands Papa. Aber Ferdinand möchte lieber Schweizer Käse anstatt Hühner fressen. Trotzdem macht er sich auf den Weg zum Hühnerstall und stiehlt ein Huhn. Doch auf dem Heimweg ist dieses auf einmal verschwunden. Ferdinand, der leidenschaftliche Detektiv, macht sich an die Ermittlungen.

Beurteilungstext
 Der kleine Fuchs Ferdinand ist anders als andere Füchse. Er möchte ein Detektiv werden. Und vor allem: Er mag keine Hühner. Am liebsten ernährt er sich vegetarisch, denn Schweizer Käse ist seine Leibspeise. Doch Papa bestimmt, es wäre für Ferdinand an der Zeit ein großer Fuchs zu werden und das erste Huhn zu fangen. Siegesicher und selbstbewusst macht sich Ferdinand auf den Weg und schnappt sich ein Huhn aus dem Hühnerstall. Während sich Ferdinand mit dem Huhn unterhält und er sich überlegt, ob er überhaupt ein richtiger Fuchs ist, wenn er doch gar keine Hühner mag, ist das Huhn auf einmal verschwunden. So kommt Ferdinand zu seinem ersten Detektivfall. Er ermittelt und findet mehrere Beweisstücke, die darauf hindeuten, dass das Huhn nicht weggelaufen, sondern entführt worden sei. Fast hätte Ferdinand einen bedeutenden Hinweis übersehen, doch er findet das Huhn und auch eine listige Idee, wie das Huhn, Ferdinand und sein Papa zufrieden sind.

Das Bilderbuch "Ferdinand Fuchs mag keine Hühner" wurde im Original in Englisch unter dem Titel "Outfoxed" veröffentlicht. Es ist zunächst ein Buch über einen sympathischen Fuchs, der eine Lösung aus einer verzwickten Lage finden muss. Auf den zweiten Blick beschreibt das Buch, wie Kinder ihre eigenen Wege gehen und Erwartungen von Eltern auf ihre Weise erfüllen, ohne dabei moralisch zu werden.

Die Illustrationen nehmen eine Seite ein, sind aber auch an einigen Stellen doppelseitig. Der Hintergrund ist abwechslungsreich gestaltet, wobei häufig geometrische Formen genutzt werden. Vorrangig sind die Zeichnungen im Kontrast von orangerot und blaugrau gehalten, weshalb der orangerote Fuchs in den Mittelpunkt des Betrachters rückt. Allerdings wird dies jedes Mal unterbrochen, wenn es in der Geschichte ums Verstecken oder Durcheinander geht, sodass Ferdinand und seine Beweisstücke nicht so leicht zu entdecken sind. Der Text ist in die Bilder gesetzt und durch eine klare, große Druckschrift auch schon für Erstleser sehr gut lesbar. Besonders sympathisch macht den kleinen Fuchs, dass er je nach Anliegen anders gestaltet ist: Als Dieb mit Augenmaske und als Detektiv mit Deerstalker-Mütze und Lupe. Sehr gelungen!

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	SuS Kürzel	Nr. 1816282	
Verf./Bearb./Hrsg.: Sénac Zuname		Jean-Vincent Vorname		
Sénac, Jean-Vincent Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
How to draw a chicken Hühner zeichnen Titel				
Reihe				
978-3-7913-7247-1 ISBN	36 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)		
Prestel Verlag	München Ort	2016 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 01.01.2017		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			ID: 18161816282	
			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
			Schlagwörter	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 14.09.2016	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Jean-Vincent Sénac will ein Huhn zeichnen. Es gelingt ihm anders, als er es sich vorgestellt hat: Die Tiere entwickeln ein Eigenleben und springen lustig und fröhlich durcheinander. Jean-Vincent ist nicht mehr Herr der Sache. Stift und Papier bereitlegen!

Beurteilungstext
 Jean-Vincent will zeigen, wie man ein Huhn zeichnet. Er fängt an. Als er denkt er sei fertig, fällt auf, dass etwas fehlt. "Dann trennen wir das wieder!" Aber das geht nicht. Das Huhn ist lebendig geworden und läuft weg. Jean-Vincent muss noch einmal von vorne beginnen. Er zeichnet mehrere Hühner, die alle sehr eigensinnig sind und nicht mitmachen. Zum Schluss sind es zwei Hühner, ein Küken, ein Hahn und ein Ei.

Ein sehr empfehlenswertes Buch von einem Mann, der sein (Kunst-)Handwerk versteht und seine Leser mit Leichtigkeit verzaubert. Humorvoll, einfallsreich, intelligent und herrlich verspielt, ohne oberflächlich oder geschmacklos zu sein: So entwirft Jean-Vincent ein fröhliches, heiteres Buch. Dessen Lektüre ist für Jung und Alt geeignet. Das Buch ist schnell durchgeblättert und es entsteht beim Betrachter ein Gefühl der Heiterkeit und der Leichtigkeit.

Ein sehr empfehlenswertes Buch!

23 Sachsen-Anhalt			mr	Nr. 23161206143
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Williams			Rachel	
Zuname			Vorname	
Carnovsky				
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
Magische Welten			ID: 1623161206143	
Titel			Bewertung	
Reihe			<input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7913-7282-2	64	29,99	Einsatzmöglichkeiten	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Prestel	München	2016	Zielgruppe	
Verlag	Ort	Jahr	<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Buch (Print, gebunden)		Sachliteratur /	Schlagwörter	
Medienart/Ausführung	Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ?	Bildende Kunst / Natur /	
		<input type="checkbox"/> Ja	.....
Empfehl. für Taschenbuchtipp		<input type="checkbox"/> Ja	.....
		Erstelldatum:	.....
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
mit Farbzauberlupe, großformatig			Zentraldatei: 06.12.2016	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ein faszinierendes Sachbuch über verschiedene Lebensräume und deren Flora und Fauna. Genial gemacht – ein echter Hingucker!

Beurteilungstext
 Es ist ja nicht das erste Sachbuch über Lebensräume, aber sicherlich eines, das eine besondere Aufmerksamkeit verdient. Denn das Mailändische Illustratoren-Duo Carnovsky (Francesco Rugi and Silvia Quintanilla) legt hier einen außergewöhnlichen Abenteuerraum vor. Es sind großformatige grafische Doppelseitenillustrationen, die das große Buch füllen. Diese sind in drei Schichten übereinander gelagert, monochrom in rot, gelb und blau gehalten und sie erinnern an detailreiche Tier- und Pflanzendarstellungen im Stil von Brehms Tierleben. Beiliegend ist eine Papierlupe mit drei Sichtfenstern. Durch eine farbige Folie hindurch (rot, grün und blau) sieht man auf dem Papier nur noch eine Farbschicht und damit im Wirrwarr der Farben und Formen plötzlich die Tiere der Nacht (blaue Folie), die Tiere des Tages (rote Folie) und deren Lebensräume (grüne Folie).
 Dieses außergewöhnliche Schauspiel wird gerahmt durch einen minimalen Text zur Einführung in den Lebensraum und eine Übersichtsseite mit den dargestellten Tieren. Die verbalen Informationen bleiben aber minimal und eher orientierend, weniger informierend. So entsteht ein Rundgang durch die zehn artenreichsten Lebensräume der Erde – den Kongo-Regenwald, die Simpsonwüste, Loch Lomond, das Adengebirge, Wedell- und Rossmeer, die Redwood-Wälder, die ostsibirische Taiga, die Serengeti-Ebene, das Ganges-Becken und das Apo-Riff –, die hier kunstvoll und faszinierend aufgearbeitet werden. Sowohl die konzeptionelle Idee, als auch deren Umsetzung überzeugen nachhaltig.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	ST Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25161605 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Williams Zuname		Rachel Vorname	
Carnovsky Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Löwenberg, Ute Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Magische Welten Titel		ID: 1625161605	
Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7913-7282-2 ISBN	64 Seitenzahl	29,99 Preis (EURO)	
Prestel Verlag	München Ort	2016 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Sachliteratur / Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Tiere / Natur / Umweltschutz	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 08.12.2016	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Das Buch zeigt eine nur durch die entsprechende Lupe erkennbare Auswahl bedeutender Lebensräume der Erde mit den jeweils wichtigsten tag- und nachtaktiven Bewohnern.

Beurteilungstext
 Das Buch ist eine Mischung aus Sachbuch und bildender Kunst. Schon der Einband zeigt dem Leser, welche magische Welt ihn im Innenteil erwarten wird.
 Es erfolgt zunächst eine kleine Einführung in die Anwendung des Buches. Jedem Lebensraum sind 3 Doppelseiten gewidmet. Die erste Seite gibt mithilfe eines kurzen Textes einen Überblick über das sogenannte Reiseziel. Hier lassen sich auch schon vereinzelt Bewohner erkennen. Die zweite Seite zeigt dann alle wichtigen Lebewesen der Region. In drei verschiedenen Farben sind entsprechend die tagaktiven Tiere, die dämmerungs- und nachtaktiven Tiere und die Landschaft gezeichnet und übereinander gedruckt. Auf den ersten Blick künstlerisch ansprechend, geht es doch eigentlich darum, durch die jeweilige getönte Folie die bestimmte Tiergruppe im Detail zu erkennen. Die dafür benötigte sogenannte Farbzauberlupe findet sich in einer Tasche direkt im Einband.
 Diese Lupe ist allerdings kritisch zu bewerten. Die Größe der einzelnen Folien ist so klein, dass der Leser nur mit einem Auge hindurchsehen kann. Er ist gezwungen permanent ein Auge zuzukneifen, um die Bilder erkennen zu können, was auf die Dauer sehr anstrengend ist und die Freude am Betrachten der Bilder nimmt. Eine brillenähnliche Form mit jeweils zwei Folien für beide Augen wäre wahrscheinlich die angenehmere Lösung gewesen. Ein weiteres Problem ist insgesamt die Erkennbarkeit der Zeichnungen durch die Lupe hindurch. Wirklich gute Sicht hat der Leser nur durch die rote Folie. Die tagaktiven Tiere erscheinen klar und deutlich. Eingeschränkt ist der Blick durch die grüne Folie. Die tagaktiven Tiere können durch diese Farbe nicht vollständig ausgeblendet werden, wodurch die Landschaften nicht immer eindeutig wahrnehmbar sind. Die meisten Schwierigkeiten entstehen beim Blick durch die blaue Folie. Die Umgebung ist so dunkel, dass sich fast nur Umrisse aber kaum Details der Bilder erkennen lassen. Auch wenn es nachtaktive Tiere sind, wäre eine bessere Veranschaulichung wünschenswert gewesen. Vielleicht die Folie nur ein kleines bisschen zu dunkel.
 Die Auswahl der Lebensräume ist gut getroffen und vielfältig. Von Wüste über Regenwald bis hin zu Korallenriff und Eismeer ist alles vertreten und es gibt nur geringe Überschneidungen. Leider finden sich nur sehr kurz gehaltene Beschreibungen der Tiere und die Pflanzenwelt ist gar nicht erläutert. Die meisten Informationen muss der Leser sich dadurch außerhalb des Buches beschaffen, wenn er an bestimmten Inhalten besonderes Interesse hat. So wäre zum Beispiel auch eine Weltkarte denkbar gewesen, auf welcher alle Lebensräume verzeichnet sind, um dem Leser eine bessere Orientierung zu ermöglichen.
 Ein kleiner sachlicher Fehler fiel auf, der auch durch die Übersetzung entstanden sein könnte. Goldschakale leben wahrscheinlich nicht in der Serengeti-Ebene. Entweder ist eine andere Schakalart oder der afrikanische Goldwolf gemeint.
 Das Buch ist künstlerisch sehr ansprechend. Grundlage ist das RGB Farbexperiment des Illustrators, wobei mit den gedruckten Farben und den Farben des Lichts gespielt wird. Die Betrachtung der Seiten ohne Lupe ist ebenso unterhaltsam und faszinierend wie mit Lupe. Die einzelnen Zeichnungen sind sehr filigran und lebensnah. Die Tiere machen einen fast lebendigen Eindruck. Die schwarz-weiß gestrichelten Muster lassen unzählige feine Details erscheinen.

Wissenswert wären ein paar Informationen über Carnovsky, dessen Werk und die Entstehung der Zeichnungen. Insgesamt zeigt sich ein attraktives, anregendes Buch, welches den Leser durchaus in den Bann seiner Magie ziehen könnte. Die Änderung einiger Einzelheiten könnte dies jedoch deutlich verbessern.

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	BW Kürzel	Nr. 221612061
Verf./Bearb./Hrsg.: Teckentrup Zuname		Britta Vorname	
Teckentrup, Britta Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Nachts, wenn alles schläft... Titel			
Reihe			
978-3-7913-7245-7 ISBN	56 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Prestel Verlag	München Ort	2016 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 16221612061		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Schlagwörter Traum, Nachts, Reise			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Ein kleines Mädchen schläft ein, neben ihr sitzt ihr Kuschellöwe. Da beginnt sie zu träumen. Sie reist in eine besondere Welt mit wilden Tieren, übers schäumende Meer, besucht den Wal und schwebt durch die Nacht. Immer dabei ist ihr Löwe.

Beurteilungstext
 "Nachts, wenn alles schläft..." ist das neue Bilderbuch von Britta Teckentrup, das 2016 im Prestel Verlag erschienen ist. Wir sehen ein kleines Mädchen, eingemummelt in ihrer Bettdecke, tief und fest schlafen. Der Mond scheint durch das Fenster. Neben ihr sitzt ein Kuschellöwe, so als würde er sie bewachen. Und dann beginnt eine fantastische Reise. Das Mädchen schwebt mit ihrem Bett am Mond hängend davon... und erlebt fantastische Welten und surreale Abenteuer. Immer mit dabei ist ihr Löwe - mal groß, mal klein, aber aufmerksam und beschützend. Die beiden schweben über Seen, das schäumende Meer, besuchen den Wal, tauchen in die Tiefe, finden sich dann in einem dichten Wald mit wilden Tieren wieder. Es ist eine besondere Reise, denn was passiert nachts, wenn alles schläft? Bilderstark nimmt Teckentrup das Thema Träume in ihrem Bilderbuch auf. So wie Träume mal eine kurze Geschichte erzählen und dann wieder von surrealen Sequenzen unterbrochen werden, so ist die Reise dieses Mädchens. Alles scheint greifbar und dennoch wieder nicht real zu sein. Da überlagern sich Bilder aus dem Tag zuvor mit gehörten Geschichten und Erlebnissen zu neuen Abenteuern. Man merkt, das Mädchen kann die Reise nicht steuern. Sie wird von Sequenz zu Sequenz getrieben. Mal erscheinen sie ihr aufregend, mal ängstlich, mal beruhigend, mal abenteuerlustig. Es ist ein Erlebnis! Gut, dass ihr Kuschellöwe immer dabei ist. Er passt auf sie auf. Er beschützt sie. Das Bilderbuch imponiert mit seinen Bildern, die mal ein klares Bild zeigen und dann wieder eine künstlerische Collage bilden. In ihren nächtlichen Farben - Schwarz, Grün, Dunkelblau und Braun - laden sie zum Träumen und Fallenlassen ein. Die Bilder muß man entdecken, sie erspüren. Sie sind nichts für ein schnelles Draufschaun. Nein, man braucht Zeit und Muse, ihre Schönheit zu entdecken. Denn da gibt es traditionelle Bildmotive wie der Wahl, der Wolf im Wald mit dem Mädchen, das an Rotkäppchen erinnert. Mit der Collagetechnik schafft Teckentrup die Gleichzeitigkeit von Ereignissen, wie sie Träumen zu eigen ist. Gleichzeitig erhebt sie das Bilderbuch ins Künstlerische. "Nachts, wenn alles schläft..." ist ein Genussbilderbuch. Es lädt uns zu einer Reise ins Traumland ein. Es zeigt das Surreale dieser Anderswelt mit ihrem ganzen Spektrum an Gefühlen. Gut, dass es da immer einen Beschützer gibt. Dieses Kinderbuch eignet sich zum Reden über Träume, zum Fantasieren und für die künstlerische Verarbeitung. Sehr zu empfehlen!

Bremen Landesstelle	Bremerhaven Ausschuss	ISCH Kürzel	Nr. 1416148	
Verf./Bearb./Hrsg.: Teckentrup Zuname		Britta Vorname		ID: 14161416148
Teckentrup, Britta Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Oskar liebt... Titel				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-7913-7269-3 ISBN	30 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)		
Prestel Verlag	München Ort	2016 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Schlagwörter Rabe Natur
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 27.12.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Oskar, ein kleiner Rabe, erzählt was er an der Natur liebt.

Beurteilungstext
 Diese in wenigen Worten beschriebenen Vorlieben des kleinen Raben Oskars leben durch die wunderbaren Illustrationen. Oskar liebt das Meer und das weiche grüne Gras. Da sind die einzelnen Seiten dann auch der entsprechenden Vorliebe gewidmet. Oskar im Boot auf dem Meer und schreitend durch das weiche grüne Gras. Da sieht man Oskar schnuppernd durch den Wald gehen, denn er liebt den Duft des Frühlings. Bis auf zwei Seiten ist er immer allein dargestellt mit dem was er liebt. Auf dem Bild mit den Herbstblättern und den Büchern ist er mehrfach gezeichnet, was meiner Meinung nach nicht nötig gewesen wäre. Meine Enkelin, 2 Jahre alt, hat dann auch beim Vorlesen des Buches sofort gefragt, wie die anderen Raben denn heißen. Schön ist der Bezug zur Natur und nicht zu materiellen Dingen. Aktiv wird es dann zum Schluss, indem das Kind aufgefordert wird zu benennen, was es selbst liebt. Da muss dann etwas nachgedacht werden, aber jedes Kind wird eine Antwort finden über die man dann mit ihm ins Gespräch kommen kann.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Bonn Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	GT Kürzel	Nr. 1916855
Verf./Bearb./Hrsg.: Kamigaki Zuname			Hiro Vorname	
ID: 19151916855			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Pierre, der Irrgarten-Detektiv: Die Suche nach dem gestohlenen Titel			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe			978-3-7913-7230-3 ISBN	
36 Seitenzahl			12,99 Preis (EURO)	
Prestel Verlag			München Ort	
2015 Jahr			Schlagwörter:	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung			Spiel- und Bastelbuch Gattung	
Erstelldatum: 24.11.2016			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Malen Rätsel Spannung	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Pierre, der Irrgarten-Detektiv, ist ein Mal- und Rätselbuch im Stil eines Wimmelbuches. Sowohl Kinder, als auch Erwachsene können sich mit diesem Buch stundenlang aufhalten. Bis ins kleinste Detail sind die schwarz-weiß-Zeichnungen ausgearbeitet. Ein stundenlanges Ausmalserlebnis ist garantiert.

Beurteilungstext
 Wer kennt sie nicht, die tollen Wimmelbücher, in denen Kinder immer wieder neue Dinge entdecken und bestaunen können. Pierre der Irrgardendetektiv ist wie ein Wimmelbuch zum Ausmalen. Dabei sind die Bilder so detailreich, dass man sehr lange benötigt, um all die wunderbaren Dinge zu entdecken. Aber das Buch ist nicht "nur" ein Wimmel-Malbuch. Das Buch bietet auch zahlreiche Rate- und Suchaufgaben, die es zu lösen gibt. Es gilt, dem Kapitän zu helfen, zur Insel zu kommen, dem Piloten zu helfen, den Piraten zu fangen oder dem Werwolf den Zaubertrank zu trinken zu geben. Jede Doppelseite birgt neue Aufgaben, die zu erledigen sind und zusätzliche Spannungsmomente bieten.
 Zu Beginn des Buches lernt man Pierre kennen und erfährt, dass seine Welt voller seltsamer Dinge ist. Pierre braucht Hilfe und fordert die jungen Leser auf, ihn bei seinen Abenteuern zu unterstützen. Noch ein paar Erläuterungen und schon kann das Eintauchen in Pierres Welt losgehen. Dabei bietet das Buch solch eine Fülle von Aufgaben, dass man es sogar mehrmals durchspielen kann. Der Leser wird dabei immer direkt angesprochen und unmittelbar in Pierres Abenteuer einbezogen. Die Stätten der Abenteuer sind dabei wild gemischt, beginnend in Pierres Werkstatt, geht es u.a. durch die Stadt, den Wald, ein Spukhaus und ein Riesenlabyrinth.
 Das Buch ist zu empfehlen für Kinder ab dem Grundschulalter, aber auch ältere Kinder und Erwachsene haben hier einiges zu entdecken und erarbeiten.

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	wb Kürzel	Nr. 1416177	
Verf./Bearb./Hrsg.: Haeckel Zuname			Ernst Vorname		
ID: 14161416177		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Wunderwesen aus der Tiefe Titel					
Reihe					
978-3-7913-7232-7 ISBN		14 Seitenzahl		24,99 Preis (EURO)	
Prestel Verlag		München Ort		2016 Jahr	
Buch: Pop-up-Buch Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfchl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 23.10.2016			
Schlagwörter Unterwasserwelt Tiere des Meeres					
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein					
Zentraldatei:					
Verlag Datum					

Inhaltsangabe
 Die faszinierende Welt unter Wasser wird hier beeindruckend in 3-D präsentiert.

Beurteilungstext
 Filigran gezeichnet von einem wirklichen Liebhaber dieser wunderschönen Tiere aus dem Meer, dem Arzt und Biologen Ernst Haeckel (1834-1919). Die beeindruckenden 3-D Formate wurden von Maïke Biederstädt bearbeitet und in Szene gesetzt. Auf 14 Seiten können wir eintauchen in die Tiefe zu einem Oktopus, einem roten Seestern, zum Wunderstrahlung, zur Seescheide, zur Scheibenqualle, zum Ammonshorn und zu einem opulenten Element mit Seeanemonen. Hauchdünn sind die Fangarme der Qualle gestaltet, wie Gebilde aus dem Weltraum ist der Wunderstrahlung dargestellt, und der Tintenfisch schwimmt beim Bewegen der Seiten auf und ab. Die Zeichnungen sind einfach grandios, sehr genau und fein, in einer leicht angehauchten Farbigkeit. Der 3-D Effekt ist natürlich besonders beeindruckend bei diesen, uns doch weitgehend unbekanntem Lebewesen aus der Tiefe des Meeres. Wunderbar! Das Buch ist achtsam zu benutzen, damit keinem Tier ein Leid passiert.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	IBR Kürzel	Nr. 25161135	
Verf./Bearb./Hrsg.: Oostendorp Zuname		Leila Kadri Vorname		ID: 1625161135
Mroziewicz Bahia, Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Yoga für Kinder Fröhliche Tier Asanas Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7913-7274-7 ISBN	64 Seitenzahl	16,99 Preis (EURO)		Schlagwörter Entspannung, Sport, _____ _____ _____
Prestel Verlag	München Ort	2016 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 15.12.2016	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Asanas sind Yoga Stellungen, die hier im Yogabuch für Kinder in fröhlichen Tier –Asanas dargestellt werden. Die Illustrationen der Übungen sind sehr originell und führen in die Welt Indiens oder in die Phantasie.

Beurteilungstext
 In diesem Yoga Buch für Kinder werden 15 verschiedene Yoga Übungen in Wort und Bild erklärt. Es gibt zunächst immer ein großes Bild. Es zeigt in einer kunstvollen Umschreibung die betreffende Yoga Stellung. Meist führt dabei das Tier, nach dem die Übung benannt ist, selbst die Übung vor. Das Kind sieht den Frosch, die Kuh, die Katze usw. Jedes dieser einführenden Tiere ist in Bewegung und außerdem kunstvoll gestaltet. Außerdem gibt es zu jeder Übung einen Text, der das Kind selbst anspricht, wann oder wie es die Übung ausführen soll. Diese Herangehensweise, das Kind persönlich anzusprechen ist sehr gut, denn gerade kleine Kinder können durch persönlich Ansprache besser verstehen, was sie tun sollen. Klein gedruckt folgt danach ein kurzer Absatz über die Wirkung der Übung. Er ist mit Absicht so klein geschrieben, weil er sicher nicht für die Yoga Kinder an erster Stelle von Interesse ist sondern eher für die Erwachsenen, die das Kind beim Yoga begleiten.
 Danach folgt eine sehr detaillierte Anleitung zu einer Übungsfolge. Die Anleitung ist nummeriert. Hier führen Strichmännchen die einzelnen Bewegungen aus. Damit ist der Blick auf das Wesentlich gerichtet. Zusätzlich gibt es zu jeder Strichmännchen Illustration noch einen kurzen Text. Er ergibt im Zusammenhang mit dem Bild die perfekte Anleitung, um die Übung korrekt ausführen zu können. Abgerundet werden manche Seiten mit einem Tipp für Eltern oder für Kinder. Das sind meist weiterführende und ergänzende Gedanken oder Bewegungen zur erklärten Übung.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 181651121 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Leila Kadri Oostendorp & Zuname Vorname		ID: 1816181651121	
Bahia, Elsa Mroziejewicz Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Yoga für Kinder. Fröhliche Tier-Asanas Titel		Einsatz- möglich- keiten	
Reihe		<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-7913-7274-7 ISBN	64 Seitenzahl	16,99 Preis (EURO)	
Prestel Verlag	München Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Sachbilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter _____ _____ _____ _____	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	
Ersteldatum: 28.11.2016			

Inhaltsangabe
 Hyperaktive können ruhiger werden, Schüchterne selbstbewusster. Das Yoga-Buch für Kinder dürfen auch Erwachsene nutzen: Atmen, den eigenen Körper spüren, etwas für sich tun. Nur für sich. ‚Esoterik‘ kann man aussperren, wenn man will.

Beurteilungstext
 Die Seitenblätter sind kartoniert, monochrom gefärbt, und filigran gezeichnete Muster bilden jeweils einen Rahmen. Das gleiche Adjektiv muss für die Illustrationen verwendet werden, die jede Übung einleiten. Auf der nächsten Doppelseite werden dann nicht nur Anweisungen gegeben (... verlagere zunächst langsam das Gewicht auf ein Bein, bis das andere so leicht wird, dass du es abheben kannst ...), die mit Strichmännchen-Zeichnungen visualisiert werden. Zugleich wird die Wirkung beschrieben und zusätzlich Tipps gegeben (... fixiere deine Augen auf einen Punkt in Augenhöhe ... Gleichgewicht ...), werden auch Eltern angesprochen. Zugleich wird auf die Wirkung der Umgebung, besonders die der Farbgebung hingewiesen.
 Die unterschiedlichen Übungen sprechen auch unterschiedliche Muskeln des Körpers an, sodass im Lauf der Wiederholungen der gesamte Körper beansprucht wird. Aber nicht die Fitness steht im Vordergrund, vielmehr ist es das eigene Wohlbefinden. Und in der Tat tragen diese Übungen mit einfachen Mitteln dazu bei, sich zu konzentrieren - besonders auf sich selbst. Damit einher geht ein Wohlbefinden, das nicht unbedingt auf andere Situationen ausstrahlen muss, kann aber!
 Sanskrit-Überschriften und merkwürdige Namen (Shashankasana = der Hase / Asanas = die Körperposition / Shalabhasana = die Heuschrecke / Namasté = Begrüßungsformel) bringen das Exotische in das Buch, das neugierig macht und zugleich bei Gleichgesinnten eine Verbindung herstellt.

Auch die, die zunächst skeptisch an das Buch herangingen, stellen schnell fest, wie einfach es ist, zunächst zur Ruhe zu kommen, um danach ein bisschen mehr von sich zu erfahren - allerdings nur Positives. Das ist nicht nur gar nicht schlimm, das ist richtig, richtig gut (wie man heute verstärkt gern sagt). Dass das gesamte Unternehmen nicht nur ernst ist, zeigt das Cover des Buches: Man sieht die Raupe, die längst Schmetterling ist, mit den für sie riesigen bunten Flügeln mit den tollen Mustern, die nur fast symmetrisch sind. Aber da sind auch zwei Stricharme und zwei Strichbeine, die zusammen mit dem Körper einen Tetraeder bilden. Das Schöne an dem flatterhaften Tier aber sind seine geschlossenen Augen, die unseren Blick auf den Mund lenken. Er ist nach oben gebogen. So fühlt man sich offensichtlich wirklich wohl in seiner Haut.